

---

Subject: Verlauf Haarausfall

Posted by [Herry](#) on Mon, 12 Sep 2011 08:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossen,

hab schon das ganze Internet "durchforstet", um Informationen darüber zu erhalten, ob der Haarausfall ab einem bestimmten Alter weniger aggressiv verläuft - sprich langsamer. Gibt es dazu eine generelle Meinung, bzw. spezifische Studien? Ich weiß, dass HA immer eine individuelle und spezifische Sache ist, aber vielleicht gibt es ja zu diesem Thema Richt-/Orientierungswerte.

Ich persönlich habe seit ca. 10 Jahren mit Haarausfall zu tun, in der Form dass sich GHE bei mir gebildet haben. Bin jetzt 30 Jahre alt und hoffe das der HA langsamer verläuft, ja vielleicht sogar irgendwann von alleine stoppt.

Ich frage deshalb, weil es ja auch viele Betroffene gibt, die "nur" diese lästigen GHE'en haben und mehr nicht...

Danke für die Antworten,

MfG Herry

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall

Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 10:12:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei aggressiv verlaufender AGA, soweit mein Eindruck, sind die meisten schon zwischen 20 - 25 ziemlich kahl. Mit 30 hatte ich auch nur GHE, aber die Tonsur fängt dann auch früher oder später an sich zu lichten -> beobachten und ggf. mit Fin gegensteuern.

|

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall

Posted by [Haareweg](#) on Mon, 12 Sep 2011 10:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hat nicht immer was mit alter zu tun.....

ein 30 jähriger mann kann haarausfall bekommen und in 4 jahren kahl sein, ein 20 jähriger kann haarausfall bekommen und nach 10 jahren nur größere geheimratsecken haben. (ist ein extreembeispiel)

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:08:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: ein 30-jähriger Mann kann Haarausfall bekommen und in 4 Jahren kahl sein, ein 20-jähriger kann Haarausfall bekommen und nach 10 Jahren nur größere Geheimratsecken haben. (ist ein Extrembeispiel)

Selbstverständlich, der 20-Jährige ist nach 10 Jahren 30 und mit 34 kahl, oder eben auch nicht - aber dann kommt die Tonsur auch irgendwann

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Mink](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:08:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HA entsteht (hauptsächlich) durch DHT und DHT wird bei der 5α-Reductase vom Testosteron abgespalten. Wenn man davon ausgeht, dass die Testo-Produktion mit zunehmendem Alter abnimmt, sollte man davon ausgehen können, dass parallel auch weniger DHT gebildet wird - falls es nicht ohnehin schon durch 5αR-Hemmer geblockt wird.  
Das deckt sich auch mit meiner subjektiven Erfahrung, dass bei Jüngeren, die man eine Zeitlang nicht gesehen hat, sich der Haarstatus sehr schnell verschlechtert haben kann, Ältere wirken in dem Punkt stabiler.

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Daywalker](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:13:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Mon, 12 September 2011 13:08  
Das deckt sich auch mit meiner subjektiven Erfahrung, dass bei Jüngeren, die man eine Zeitlang nicht gesehen hat, sich der Haarstatus sehr schnell verschlechtert haben kann, Ältere wirken in dem Punkt stabiler.

Dem kann ich zustimmen...

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:22:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte mit 20 schon GHE und meine Frisöre sagte mir, dass ich dünnes Haar habe. Meine früheren Schulkameraden hatten teilweise Megamatten und ich schon GHE. 10 Jahre später bei einem Klassentreffen konnte ich feststellen, dass ich insgesamt noch mit den besten

Haarstatus hatte. Einige waren ratzekahl, andere schon graue Wöfe.

Irgendwann so mit 35-37 habe ich so 3/4 - 1 Jahr Propecia genommen und dann wegen den enormen Kosten und total überzogener Erwartungshaltung wieder abgesetzt. Im Laufe der Zeit wurde es langsam immer weniger und die Frisur immer kürzer - sah ja gerade in der Tonsur mit längeren Haaren nicht mehr proper aus (irgendwie plattgedrückt). Damals dachte ich mir: "egal, bevor es peinlich aussieht runter auf 5mm". Eine damals von mir angehimmelte XX Chromosomeninhaberin wies mich auf die lichte Tonsur hin und reagierte auf meine Aussage "5mm" recht schockiert.

Und nun bin ich hier

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Mink](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:42:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Frauen haben da mitunter zweifelhafte Ansichten, die meisten bevorzugen aber durchaus eher einen gepflegten mm-Schnitt als kunftvolle gestylte Resthaargebilde.  
Aber die "enormen Kosten" bei Fin sollte doch seit Proscar-Generikas kein Thema mehr sein....

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 11:58:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf jeden Fall ist ein Kurzhaarschnitt kunstvollen Resthaargebilden vorzuziehen. Das hatte die dame aber so auch nicht gemeint. Es war auf den damaligen Zustand bezogen und da war das Resthaar mit entsprechend pflegeleichter Kurzhaarfrisur durchaus noch ok. Mit 5mm hätte ich nicht wirklich was verbessert. Nur war mir auch klar, dass das nicht immer so bleiben würde und ich habe mich (hier) gut informiert. Wie gesagt hatte ich auch keinen besonders großen Druck und mich mangels Interesse auch bis dahin nicht zu den Möglichkeiten informiert. Das habe ich in 2006 aber getan (zum Glück) und ich bin auch durchaus zufrieden

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Herry](#) on Mon, 12 Sep 2011 12:14:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah okay... das Beispiel mit der abnehmenden Testosteronproduktion leuchtet mir ein.

Eine weitere Frage habe ich noch. Haben bereits ergraute Haare (bzw. die Haarwurzel) eine höhere Resistenz gegenüber dem DHT und fallen demzufolge nicht / nicht so schnell aus?

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 12:21:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann man so nicht sagen, dann gäbe es keine grauen Haarkränze

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Mink](#) on Mon, 12 Sep 2011 12:45:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Herry schrieb am Mon, 12 September 2011 14:14Ah okay... das Beispiel mit der abnehmenden Testosteronproduktion leuchtet mir ein.

Eine weitere Frage habe ich noch. Haben bereits ergraute Haare (bzw. die Haarwurzel) eine höhere Resistenz gegenüber dem DHT und fallen demzufolge nicht / nicht so schnell aus?

Haare ergrauen durch die zurückgehende Melaninproduktion, dadurch geht die Pigmentierung verloren. Dieser Prozess steht in keinem Zusammenhang mit Haarausfall.

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Herry](#) on Mon, 12 Sep 2011 12:46:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und eine Frage hat er noch. Mein Vater ist NW 7. Gibt es Wahrscheinlichkeiten dazu welchen NW Status ich erreichen kann. Bin wie gesagt 30, habe nur GHE und ansonsten volles Haar.

Großvater mütterlicherseits hatte volles Haar, den Vater meines Vaters kenne ich leider nicht. Hab übrigens auch nicht die Haarfarbe von meinem Vater...

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Daywalker](#) on Mon, 12 Sep 2011 12:48:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn ich nicht irre, fallen graue Haare generell nicht aus.

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:02:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, keine seriöse Wahrscheinlichkeitsangabe möglich.

@ Guti: Du irrst

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Daywalker](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:04:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eragon schrieb am Mon, 12 September 2011 15:02@ Guti: Du irrst  
Zumindest sind bei älteren Herren die noch verbleibenden Haare immer grau, egal ob am Kranz oder am Oberkopf .-)

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:09:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast du Minks Beitrag überlesen?

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Mink](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:21:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guti schrieb am Mon, 12 September 2011 15:04eragon schrieb am Mon, 12 September 2011 15:02@ Guti: Du irrst  
Zumindest sind bei älteren Herren die noch verbleibenden Haare immer grau, egal ob am Kranz oder am Oberkopf .-)

die Haarfarbe der nicht mehr vorhandenen haare kannst ja auch schlecht sehen...

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Daywalker](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:39:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bleibe bei meiner Meinung, dass die Haare, die grau werden, auch nicht ausfallen.

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Mon, 12 Sep 2011 13:47:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist dein gutes Recht. Ich bin ja auch der Meinung, dass keiner auf dem Mond war und das Gefasel von wegen "die Erde ist rund" vollkommener Blödsinn ist.

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Herry](#) on Mon, 12 Sep 2011 19:26:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das mit den grauen Haaren ist so ne Sache. Ich habe solch einen Gedanken neulich in einem Werbevideo zum Thema HT aufgeschnappt - kann nur nicht mehr sagen wo genau ich das gesehen habe. Werde dazu auch nochmal recherchieren..

Aber wahrscheinlich habt ihr recht. Wäre für mich nur ein kleiner Strohhalm gewesen, da ich relativ zeitig graue Haare bekommen habe.. Erst an der Schläfe und seit ca. 2 Jahren auch einzelne Haare im Frontbereich...

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [eragon](#) on Tue, 13 Sep 2011 06:41:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Schwager und ein Bekannter waren relativ früh grau, inzwischen ist die Haarpracht zusätzlich auch noch recht dünn geworden - nach typischen AGA Muster. Da ist mein Status wesentlich besser, ohne graue Haare. Natürlich mag es ergraute Leute geben, die einen guten Haarstatus haben. Genauso allerdings gibt es auch Leute mit gutem Haarstatus ohne frühzeitige Ergrauung. Wie Mink bereits erwähnte, hat das Eine nichts mit dem Anderen zu tun.

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Herry](#) on Tue, 13 Sep 2011 07:39:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

okay... ich habe leider auch keine anderen Erkenntnisse zu diesem Thema finden können..  
Hätte ja sein können

Typischer AGA Verlauf heißt erst GHE und später die Bildung einer Tonsur, welches dann quasi beides zusammenläuft, richtig???

Würde ja heißen, dass solange sich keine Tonsur bildet auch keine Glatze ansich entstehen kann, oder kann es auch sein, dass die GHE immer weiter - im Extremfall - bis zum Hinterkopf voranschreiten (so ne Art atypisches Verlaufsmuster?)

---

---

Subject: Aw: Verlauf Haarausfall  
Posted by [Mink](#) on Thu, 15 Sep 2011 05:47:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Herry schrieb am Tue, 13 September 2011 09:39okay... ich habe leider auch keine anderen Erkenntnisse zu diesem Thema finden können.. Hätte ja sein können

Typischer AGA Verlauf heißt erst GHE und später die Bildung einer Tonsur, welches dann quasi beides zusammenläuft, richtig???

Würde ja heißen, dass solange sich keine Tonsur bildet auch keine Glatze ansich entstehen kann, oder kann es auch sein, dass die GHE immer weiter - im Extremfall - bis zum Hinterkopf voranschreiten (so ne Art atypisches Verlaufsmuster?)

Ja, auch das gibt, siehe Felix Magath. Eine HA-Verlaufsform nach dem Norwood-Schema ist nur die Häufigste, nicht die Einzige. Auch Ludwig-Schema ist nicht selten (beginnende Ausdünnung im Mittelscheitelbereich). Seltener ist diffuser HA und manchmal nicht AGA-bedingt.

---